

## Sternritt nach H6chsten

**H6chsten.** Der Mittelpunkt des Saarlandes ist Ziel des ersten Sternrittes von „Saarland im Sattel“. Am Samstag, 30. August, und Sonntag, 31. August, feiert der Verein auf H6chsten bei Lebach sein f6nfj6hriges Bestehen und hei6t dazu alle Freizeit- und Wanderreiter willkommen.

Einige Stationen bieten Mitreitgelegenheiten mit kompetenter F6hrung an. So starten Reitgruppen von D6ppenweiler, Schwalbach, Nuhweiler und Losheim zum Festgel6nde. Die Strecken sind zwischen 20 und 25 Kilometer und in vier bis sechs Stunden gem6tlich zu erreichen.

Ab 15 Uhr am Samstag treffen die Reiter ein. Um 18 Uhr gibt es einen offiziellen Empfang f6r alle Sternreiter, und es stehen die 6berreichung der Erinnerungsplakette, die Ehrung der Teilnehmer und die Vorstellung der Aktivit6ten von „Saarland im Sattel“ an. Anschließend wird mit Live-Musik bis in den n6chsten Morgen gefeiert. rc

◆ **Anmeldung und Info** zum Sternritt bei Axel P6rtner, Telefon (0 68 88) 10 19.

### Produktion dieser Seite:

Michaela Heinze  
Johannes Werres



Rast auf der Bergehalde in Ensdorf.



Ganz neu im Programm ist die Wanderreitstation Warndt. Sie wird am Wochenende mit einem Fest er6ffnet.

## Neue Wanderreitstation

### Der Friedrichweiler Alfons Fey feiert deshalb ein Fest

**Friedrichweiler.** „Mit der Fertigstellung der Wanderreitstation hat sich mein langersehnter Traum erf6hlt. Die Idee einer artgerechten Unterbringung der Tiere, gro6z6gige Stallungen und eine Unterkunft, wo sich Wanderreiter wohlf6hlen, hat mich seit Jahrzehnten besch6ftigt. Und nun ist das Werk vollendet.“ Das sagt Alfons Frey aus Friedrichweiler und ist zufrieden.

In den vergangenen zehn Jahren hat Frey nach und nach Grundst6cke gekauft oder getauscht, und so die Voraussetzungen zur Realisierung seines Traums geschaffen. Frey (79) war bis 1989 Technischer Angestellter der V6lklinger H6tte und Landwirt im Nebenerwerb. 1969 bekam er sein erstes Pferd, eine tr6chtige Stute, die mit Filou ein gesundes Fohlen auf die Welt brachte. 1972 6bernahm er den Vorsitz des Differter Reitvereins, war von 1975 bis 1995 Jugend- und Sportwart, und 1988 Gr6ndungsmitglied der Schleppjagdgruppe Saar-Pfalz, die er zehn Jahre als Vorsitzender leitete.

„Ich war nie ein Turniersportler und sah mich eher als Freizeitreiter. Als ich dann 2003 das Engagement unserer Wanderreiter mit Saarland im Sattel sah,

schloss ich mich spontan an“, erz6hlt der Vater von drei Kindern.

Er nahm sein Projekt ernsthaft in Angriff. In Eigenregie errichtete er zuerst die Unterkunft f6r Reiter. Ehefrau Magdalena versorgte die Pferde am Haus und hielt ihm so den R6cken frei. F6r die Pferde baute er 6berdachte Laufst6lle, die schnell in Boxen oder Paddocks umgebaut werden k6nnen. So ist jetzt Platz f6r zehn Reiter und Pferde auf der Wanderreitstation Warndtwald.

Mit einem zweit6gigen Fest f6r Reiter feiert Frey die Einweihung der Station, am Wochenende, 23./24. August. Am Samstag, werden die Stallt6ren um 13 Uhr f6r die Besucher ge6ffnet. Eine Traktorenausstellung und Kutschfahrten f6r Kinder runden den ersten Tag ab.

Am Sonntag beginnt um zehn Uhr eine Hubertusmesse, die der Bl6serchor St. Georg Saarbr6cken umrahmt. Am Nachmittag spielt der Orchesterverein Wadgassen. Alle Reiter, die das Fest mit ihren Pferden besuchen, erhalten daf6r eine Erinnerungsschleife. rc

◆ **Kontakt zur Station** in der Differter Stra6e 13 in Friedrichweiler gibt es unter Telefon (0 68 34) 6 06 82.



Dieses Pferd stillt seinen Durst.



Ritt entlang der Steine an der (deutsch-franz6sischen) Grenze.



Entspannung am Lagerfeuer.